

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 32 / 2026 - 31. Juli 2026

Die Arbeitsmarktentwicklung im Juli 2026 im Ennepe-Ruhr-Kreis

Ferienzeit lässt Arbeitslosigkeit steigen Viele Ausbildungsabsolventen und Betriebsferien

Der Arbeitsmarkt im Ennepe-Ruhr-Kreis stand im Juli bereits im Zeichen der Ferienzeit. Die Zahl der Arbeitslosen stieg um 159 oder 1,2 Prozent auf 12.926, die Quote um 0,1 Punkte auf 7,4 Prozent. Vor einem Jahr waren es fast 200 Erwerbslose mehr, die Quote lautete damals 7,5 Prozent.

„Die aktuelle Arbeitsmarktentwicklung zeigt das für die Jahreszeit typische Bild im Ferienmonat Juli“, so **Katja Heck**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hagen. „Einerseits sind es häufig die Betriebsferien, andererseits die hohen Neumeldungen von Ausbildungsabsolventen, die die Gesamtarbeitslosigkeit vorübergehend ansteigen lassen. Speziell bei den unter 25-Jährigen gibt es den erwarteten Anstieg. Doch gerade die Jüngeren mit Ausbildungsabschluss haben die besten Aussichten, da ihnen als qualifizierte Fachkräfte viele Türen offenstehen. Doch sie müssen etwas warten, denn die weiterhin niedrige Kräftenachfrage passt auch in das Bild der Sommerpause. Und für den August bleibt meine Einschätzung wegen der anhaltenden Urlaubszeit verhalten.“

Die Arbeitslosenzahlen entwickelten sich in den Zuständigkeitsbereichen der Arbeitsagentur und des Jobcenters EN im Mai aktuell parallel. 4.650 Arbeitslose (Anteil 36,0 Prozent an allen Arbeitslosen) waren Kunden der Arbeitsagentur (130 oder 2,9 Prozent mehr als im Vormonat), 8.276 (Anteil 64,0 Prozent an allen) wurden durch das Jobcenter EN betreut (29 oder 0,4 Prozent mehr). Die Tendenz war für die meisten Zielgruppen ungünstig. Insbesondere bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren gab es durch einige Ausbildungsabsolventen einen für den Monatsbericht typischen Anstieg um 146 oder 13,1 Prozent auf 1.258. Bei den älteren Arbeitslosen (50 Jahre und älter) hatten



eine Zunahme um 23 oder 0,5 Prozent auf 4.578. Die Zahl der arbeitslosen Menschen mit Schwerbehinderung stieg um sechs oder 0,6 Prozent auf 973. Die Arbeitslosigkeit von Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit sank leicht um zehn oder 0,2 Prozent auf 4.424. Die Entwicklung bei den Langzeitarbeitslosen zeigte aktuell eine marginale Abnahme um drei oder 0,1 Prozent auf 5.437. Gleichzeitig waren es 98 oder 1,8 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Gemeldete Kräfte nachfrage

Jahreszeitlich normal war die Tatsache, dass der gemeldete Kräftebedarf im ersten Ferienmonat keine nennenswerte Belebung erfuhr. Die Unternehmen im Kreis meldeten 320 Stellen und damit nur neun oder 2,9 Prozent mehr als im Juni, zugleich 36 oder 12,7 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Den größten Kräftebedarf hatten weiterhin freiberufliche Arbeitgeber (Rechtsanwälte, Steuerberater etc., 71 Stellen für Assistenzkräfte, Vormonat 65) und Personaldienstleister (65 Stellen, wie Vormonat), gefolgt vom verarbeitenden Gewerbe (46, zuvor 54), dem Handel (30, vorher 40), der öffentlichen Verwaltung (20, zuvor 13), dem Gesundheits- und Sozialwesen (16, vorher 22) und dem Baugewerbe (19, zuvor 21). Der Bereich Erziehung und Unterricht meldete 14 Vakanzen (im Vormonat acht).

Die Zahl der insgesamt bei der Arbeitsagentur zur Besetzung gemeldeten Stellen nahm gegenüber Juni um 13 oder 0,8 Prozent auf 1.675 ab, in Relation zum Vorjahresmonat sogar um 115 oder 6,4 Prozent.

Aktuell sind 63,1 Prozent aller Arbeitsstellen im Kreis für Fachkräfte mit dem Abschluss der dualen Ausbildung gemeldet, für Helfer hingegen nur 17,7 Prozent.

Kurzarbeit und tatsächliche Inanspruchnahme

Im Juli gab es bezirksweit 26 neue Anzeigen von Kurzarbeit für 323 potentiell betroffene Arbeitnehmer. Erst nach Ablauf von einigen Monaten zeigt sich die tatsächliche Inanspruchnahme von Kurzarbeit, da die Betriebe innerhalb dieses Zeitraums nachträglich abrechnen. Für Februar liegen inzwischen Daten zur **effektiven Inanspruchnahme** für den Kreis vor. Danach wurde Kurzarbeitergeld an 64 Betriebe für 735 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt.

Lokale Entwicklungen

Die Arbeitslosigkeit war im Juli in den Städten des Kreises nur mit zwei Ausnahmen ansteigend. In Sprockhövel ging sie leicht zurück (- 14 auf 530), während es in Breckerfeld im Ergebnis zum Monatsende keine Veränderung gab (230). Steigende Zahlen hatten dagegen Schwelm (+ 6 auf 1.500), Herdecke (+ 7 auf 748), Wetter (+ 7 auf 864), Gevelsberg (+ 13 auf 1.193), Ennepetal (+ 27 auf 1.221), Hattingen (+ 32 auf 1.852) und Witten (+ 81 auf 4.788).

Gesamteinschätzung

„Der Beginn der üblichen Sommerdelle – so könnte man die aktuelle Entwicklung am heimischen Arbeitsmarkt etwas salopp bezeichnen. Steigende Arbeitslosigkeit, mehr Dynamik bei Zu- und Abgängen bei gleichzeitig relativ niedriger Kräftenachfrage, da die Sommermonate häufig für Betriebsferien genutzt und Neueinstellungen in den frühen Herbst verschoben werden. Und Kurzarbeit haben seit Längerem nur wenige Unternehmen angemeldet“, so Katja Heck weiter. „Für die jungen Leute, die ihre Ausbildung beendet und keinen Anschlussarbeitsvertrag haben und die jetzt übergangsweise in der Statistik auftauchen, werden wir Lösungen finden. Die Sommerpause mit ihrer dämpfenden Wirkung auf die Beschäftigung lässt eine Besserung erst nach den Ferien erwarten. Aber wir dürfen uns auch nichts vormachen: An den ungünstigen konjunkturellen Rahmenbedingungen hat sich noch nichts verändert.“

Abschließend hat sie noch einen Tipp für die Kundinnen und Kunden im Urlaub: „Unsere digitalen Dienstleistungen stehen jederzeit bereit. Inzwischen kann man ohne Weiteres auch am Strand unsere eServices aufrufen und nahezu unser gesamtes Dienstleistungsangebot bequem digital nutzen.“

Arbeitslosigkeit im Juli 2026
in Hagen und in den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises, nach Rechtskreisen:

Stadt Hagen: 12.913 Arbeitslose, Quote 12,6 Prozent (Juni: 12.785 / 12,4 Prozent)			
	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Hagen	12.913	9.518	3.395

Geschäftsstelle Schwelm (für Schwelm, Eptl., Breckerf., Gev., Sprockh., Hattingen): 6.526 Arbeitslose, Quote 6,8 Prozent (Juni: 6.462 / 6,7 Prozent)			
	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Schwelm	1.500	1.050	450
Ennepetal	1.221	758	463
Breckerfeld	230	120	110
Gevelsberg	1.193	709	484
Sprockhövel	530	263	267
Hattingen	1.852	1.138	714

Geschäftsstelle Witten (für Witten, Wetter und Herdecke): 6.400 Arbeitslose, Quote 8,2 Prozent (Juni: 6.305 / 8,0 Prozent)			
	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Witten	4.788	3.267	1.521
Wetter	864	547	317
Herdecke	748	424	324

Die Eckwertetabellen mit den Arbeitsmarktdaten **für den EN-Kreis** sind den anl. Seiten 5 – 7 zu entnehmen. Die Daten für die **Geschäftsstellenbezirke** finden Sie auf den Seiten 8 – 13. Die Eckwertetabellen **für Hagen und EN-Kreis zusammen** beinhalten die **Gesamtdaten für den Agenturbezirk** (Seiten 14 – 16).

Weitere detaillierte Daten für das Stadtgebiet Hagen können dem „Arbeitsmarktreport Hagen“ und für den EN-Kreis insgesamt dem „Arbeitsmarktreport EN“ entnommen werden.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.702	19.746	19.752	-44	-0,2	-228	-1,1	-1,2	-1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.926	12.767	12.778	159	1,2	-198	-1,5	-0,2	0,6
56,2% Männer	7.268	7.223	7.262	45	0,6	-12	-0,2	1,0	2,8
43,8% Frauen	5.658	5.544	5.516	114	2,1	-186	-3,2	-1,8	-2,1
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.258	1.112	1.075	146	13,1	65	5,4	4,3	2,6
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	293	229	232	64	27,9	26	9,7	-3,0	-7,2
35,4% 50 Jahre und älter	4.578	4.555	4.560	23	0,5	59	1,3	2,8	3,5
26,5% dar. 55 Jahre und älter	3.426	3.400	3.413	26	0,8	113	3,4	4,8	6,6
42,1% Langzeitarbeitslose	5.437	5.440	5.398	-3	-0,1	98	1,8	2,6	1,2
7,5% Schwerbehinderte Menschen	973	967	956	6	0,6	-36	-3,6	-3,1	-2,9
34,2% Ausländer	4.424	4.434	4.431	-10	-0,2	-377	-7,9	-6,5	-6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.869	2.440	2.672	429	17,6	6	0,2	-4,7	4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	758	694	713	64	9,2	-86	-10,2	-	-6,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	736	560	731	176	31,4	-36	-4,7	-2,6	40,6
seit Jahresbeginn	18.827	15.958	13.518	x	x	273	1,5	1,7	2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.736	2.468	2.659	268	10,9	190	7,5	-0,1	6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	585	565	648	20	3,5	12	2,1	2,7	10,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	553	475	580	78	16,4	76	15,9	0,2	16,5
seit Jahresbeginn	18.434	15.698	13.230	x	x	376	2,1	1,2	1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,3	7,3	x	x	x	7,5	7,3	7,3
dar. Männer	7,9	7,9	7,9	x	x	x	7,9	7,8	7,7
Frauen	6,8	6,7	6,7	x	x	x	7,1	6,8	6,8
15 bis unter 25 Jahre	7,9	7,0	6,7	x	x	x	7,4	6,6	6,5
15 bis unter 20 Jahre	7,1	5,5	5,6	x	x	x	6,3	5,6	5,9
50 bis unter 65 Jahre	6,9	6,9	6,9	x	x	x	6,8	6,7	6,6
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,2	7,2	x	x	x	7,1	7,0	6,9
Ausländer	19,9	20,0	19,9	x	x	x	22,8	22,5	22,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	7,9	7,9	x	x	x	8,1	7,9	7,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.217	14.024	14.119	193	1,4	-241	-1,7	-1,1	-0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.994	15.906	16.012	88	0,6	-426	-2,6	-2,1	-1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.077	15.986	16.088	91	0,6	-413	-2,5	-2,0	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	9,0	9,0	9,1	x	x	x	9,2	9,1	9,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.207	4.103	4.066	104	2,5	343	8,9	10,3	10,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.582	18.620	18.664	-38	-0,2	-691	-3,6	-3,3	-3,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.553	6.567	6.606	-14	-0,2	-435	-6,2	-6,7	-6,7
Bedarfsgemeinschaften	13.495	13.583	13.646	-88	-0,6	-576	-4,1	-3,6	-3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	320	311	309	9	2,9	36	12,7	-3,1	27,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.179	1.859	1.548	x	x	279	14,7	15,0	19,5
Bestand	1.675	1.688	1.664	-13	-0,8	-115	-6,4	-7,3	-3,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.222	7.211	7.074	11	0,2	609	9,2	9,0	8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.650	4.520	4.468	130	2,9	318	7,3	10,3	11,7
59,9% Männer	2.787	2.739	2.704	48	1,8	243	9,6	11,8	14,5
40,1% Frauen	1.863	1.781	1.764	82	4,6	75	4,2	8,0	7,6
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	490	402	377	88	21,9	56	12,9	15,9	15,6
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	25	30	26	104,0	9	21,4	-34,2	-21,1
43,9% 50 Jahre und älter	2.040	2.023	1.997	17	0,8	141	7,4	11,2	10,4
36,9% dar. 55 Jahre und älter	1.714	1.691	1.684	23	1,4	136	8,6	11,3	12,6
15,1% Langzeitarbeitslose	703	695	687	8	1,2	98	16,2	18,0	19,5
11,1% Schwerbehinderte Menschen	518	516	508	2	0,4	-9	-1,7	1,6	0,4
17,7% Ausländer	823	852	832	-29	-3,4	-2	-0,2	8,0	8,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.211	991	963	220	22,2	44	3,8	4,1	-1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	583	559	532	24	4,3	-56	-8,8	5,9	-10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	360	215	231	145	67,4	27	8,1	3,4	29,8
seit Jahresbeginn	7.701	6.490	5.499	x	x	652	9,2	10,3	11,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.042	917	1.021	125	13,6	166	18,9	13,5	10,6
dar. in Erwerbstätigkeit	379	367	449	12	3,3	12	3,3	12,2	17,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	230	180	207	50	27,8	64	38,6	12,5	5,1
seit Jahresbeginn	6.956	5.914	4.997	x	x	680	10,8	9,5	8,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,3	2,3
dar. Männer	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,6
Frauen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,5	2,4	x	x	x	2,7	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,6	0,7	x	x	x	1,0	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,2	3,2
Ausländer	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,9	3,7	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,5	2,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.772	4.624	4.592	148	3,2	336	7,6	9,5	10,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.236	5.111	5.089	125	2,4	392	8,1	9,7	10,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.310	5.183	5.155	127	2,5	403	8,2	9,6	10,0
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.207	4.103	4.066	104	2,5	343	8,9	10,3	10,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.480	12.535	12.678	-55	-0,4	-837	-6,3	-6,2	-5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.276	8.247	8.310	29	0,4	-516	-5,9	-5,2	-4,5
54,1% Männer	4.481	4.484	4.558	-3	-0,1	-255	-5,4	-4,7	-3,1
45,9% Frauen	3.795	3.763	3.752	32	0,9	-261	-6,4	-5,8	-6,1
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	768	710	698	58	8,2	9	1,2	-1,3	-3,3
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	242	204	202	38	18,6	17	7,6	3,0	-4,7
30,7% 50 Jahre und älter	2.538	2.532	2.563	6	0,2	-82	-3,1	-3,0	-1,3
20,7% dar. 55 Jahre und älter	1.712	1.709	1.729	3	0,2	-23	-1,3	-0,9	1,2
57,2% Langzeitarbeitslose	4.734	4.745	4.711	-11	-0,2	-	-	0,7	-1,1
5,5% Schwerbehinderte Menschen	455	451	448	4	0,9	-27	-5,6	-8,0	-6,5
43,5% Ausländer	3.601	3.582	3.599	19	0,5	-375	-9,4	-9,4	-9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.658	1.449	1.709	209	14,4	-38	-2,2	-9,9	7,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	175	135	181	40	29,6	-30	-14,6	-18,7	8,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	376	345	500	31	9,0	-63	-14,4	-6,0	46,2
seit Jahresbeginn	11.126	9.468	8.019	x	x	-379	-3,3	-3,5	-2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.694	1.551	1.638	143	9,2	24	1,4	-6,7	3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	206	198	199	8	4,0	-	-	-11,2	-2,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	323	295	373	28	9,5	12	3,9	-6,1	23,9
seit Jahresbeginn	11.478	9.784	8.233	x	x	-304	-2,6	-3,2	-2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,8	x	x	x	5,0	5,0	5,0
dar. Männer	4,9	4,9	5,0	x	x	x	5,2	5,1	5,1
Frauen	4,6	4,5	4,5	x	x	x	4,9	4,8	4,8
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,5	4,4	x	x	x	4,7	4,4	4,5
15 bis unter 20 Jahre	5,8	4,9	4,9	x	x	x	5,3	4,7	5,0
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,9	x	x	x	4,0	4,0	4,0
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,8	3,8	3,7
Ausländer	16,2	16,1	16,2	x	x	x	18,9	18,8	18,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,1	5,1	x	x	x	5,4	5,4	5,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.445	9.400	9.527	45	0,5	-577	-5,8	-5,7	-5,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.758	10.795	10.923	-37	-0,3	-818	-7,1	-6,8	-6,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.767	10.803	10.933	-36	-0,3	-816	-7,0	-6,7	-6,4
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,1	6,2	x	x	x	6,5	6,5	6,5
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.582	18.620	18.664	-38	-0,2	-691	-3,6	-3,3	-3,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.553	6.567	6.606	-14	-0,2	-435	-6,2	-6,7	-6,7
Bedarfsgemeinschaften	13.495	13.583	13.646	-88	-0,6	-576	-4,1	-3,6	-3,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von Mai 2026 bis Juli 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 64 auf 6.526 Personen gestiegen. Das waren 68 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 6,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,9%. Dabei meldeten sich 1.549 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.495 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+151). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 9.836 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+48); dem gegenüber stehen 9.660 Abmeldungen von Arbeitslosen (+116).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 10 Stellen auf 942 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 137 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 194 neue Arbeitsstellen, 30 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.184 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 99.

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.095	10.160	10.162	-65	-0,6	-72	-0,7	-0,4	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.526	6.462	6.461	64	1,0	-68	-1,0	1,0	0,7
56,5% Männer	3.690	3.666	3.662	24	0,7	30	0,8	1,8	2,4
43,5% Frauen	2.836	2.796	2.799	40	1,4	-98	-3,3	-0,1	-1,5
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	647	567	536	80	14,1	30	4,9	6,2	1,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	139	109	111	30	27,5	4	3,0	-5,2	-14,0
35,8% 50 Jahre und älter	2.335	2.322	2.337	13	0,6	75	3,3	4,1	4,8
27,4% dar. 55 Jahre und älter	1.788	1.769	1.791	19	1,1	114	6,8	6,8	9,1
39,9% Langzeitarbeitslose	2.602	2.624	2.609	-22	-0,8	15	0,6	1,9	0,2
7,3% Schwerbehinderte Menschen	479	477	472	2	0,4	-5	-1,0	-0,4	-0,8
35,3% Ausländer	2.306	2.303	2.308	3	0,1	-201	-8,0	-6,8	-7,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.549	1.291	1.377	258	20,0	9	0,6	-2,2	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	424	379	359	45	11,9	-4	-0,9	4,4	-1,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	398	304	399	94	30,9	-73	-15,5	3,1	37,1
15 bis unter 25 Jahre	299	202	198	97	48,0	26	9,5	15,4	10,6
55 Jahre und älter	308	244	261	64	26,2	42	15,8	-1,6	1,6
seit Jahresbeginn	9.836	8.287	6.996	x	x	48	0,5	0,5	1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.495	1.299	1.437	196	15,1	151	11,2	-3,1	7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	317	298	353	19	6,4	14	4,6	1,4	22,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	323	273	342	50	18,3	61	23,3	-9,3	6,2
15 bis unter 25 Jahre	207	164	177	43	26,2	30	16,9	2,5	-12,4
55 Jahre und älter	303	272	276	31	11,4	38	14,3	11,0	14,0
seit Jahresbeginn	9.660	8.165	6.866	x	x	116	1,2	-0,4	0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,7	6,7	x	x	x	6,9	6,7	6,7
Männer	7,3	7,3	7,3	x	x	x	7,2	7,1	7,1
Frauen	6,2	6,1	6,1	x	x	x	6,4	6,1	6,2
15 bis unter 25 Jahre	7,5	6,6	6,2	x	x	x	7,0	6,0	5,9
15 bis unter 20 Jahre	5,9	4,7	4,7	x	x	x	5,6	4,8	5,4
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,3	x	x	x	6,1	6,0	6,0
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,7	6,8	x	x	x	6,4	6,3	6,2
Ausländer	19,3	19,3	19,3	x	x	x	22,1	21,8	22,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,3	7,2	7,2	x	x	x	7,4	7,2	7,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	194	153	184	41	26,8	30	18,3	-19,0	25,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.184	990	837	x	x	99	9,1	7,5	14,3
Bestand	942	932	933	10	1,1	-137	-12,7	-15,9	-9,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 60 auf 2.488 Personen gestiegen. Das waren 205 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 674 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 48 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 582 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+106). Seit Beginn des Jahres gab es 4.226 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 516 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.855 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+510).

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.852	3.882	3.808	-30	-0,8	351	10,0	11,0	8,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.488	2.428	2.398	60	2,5	205	9,0	12,3	13,1
60,5% Männer	1.504	1.485	1.449	19	1,3	158	11,7	13,7	14,4
39,5% Frauen	984	943	949	41	4,3	47	5,0	10,0	11,1
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	278	221	204	57	25,8	37	15,4	23,5	19,3
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	13	17	15	115,4	2	7,7	-31,6	-19,0
44,3% 50 Jahre und älter	1.102	1.096	1.081	6	0,5	80	7,8	10,4	9,4
37,2% dar. 55 Jahre und älter	926	914	916	12	1,3	87	10,4	10,8	13,2
13,7% Langzeitarbeitslose	341	342	340	-1	-0,3	34	11,1	12,5	16,8
10,2% Schwerbehinderte Menschen	254	254	247	-	-	-1	-0,4	4,5	1,6
17,7% Ausländer	441	455	449	-14	-3,1	-5	-1,1	2,5	7,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	674	559	521	115	20,6	48	7,7	9,2	9,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	326	311	269	15	4,8	9	2,8	11,1	-3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	202	133	148	69	51,9	-5	-2,4	9,0	57,4
15 bis unter 25 Jahre	141	68	50	73	107,4	21	17,5	41,7	-13,8
55 Jahre und älter	152	132	122	20	15,2	12	8,6	15,8	4,3
seit Jahresbeginn	4.226	3.552	2.993	x	x	516	13,9	15,2	16,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	582	512	580	70	13,7	106	22,3	14,3	19,1
dar. in Erwerbstätigkeit	201	192	249	9	4,7	11	5,8	8,5	32,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	143	119	128	24	20,2	38	36,2	6,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	71	47	58	24	51,1	19	36,5	23,7	3,6
55 Jahre und älter	145	134	140	11	8,2	21	16,9	38,1	22,8
seit Jahresbeginn	3.855	3.273	2.761	x	x	510	15,2	14,1	14,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,2
Männer	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,6	2,5
Frauen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,1	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,6	2,4	x	x	x	2,7	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,6	0,7	x	x	x	1,1	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,2	3,1	3,0
Ausländer	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,9	3,9	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,4	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli geringfügig um 4 auf 4.038 Personen gestiegen. Das waren 273 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%.

Dabei meldeten sich 875 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 39 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 913 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 45 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 5.610 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 468 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.805 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-394).

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.243	6.278	6.354	-35	-0,6	-423	-6,3	-6,4	-5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.038	4.034	4.063	4	0,1	-273	-6,3	-4,8	-5,4
54,1% Männer	2.186	2.181	2.213	5	0,2	-128	-5,5	-5,0	-4,2
45,9% Frauen	1.852	1.853	1.850	-1	-0,1	-145	-7,3	-4,6	-6,9
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	369	346	332	23	6,6	-7	-1,9	-2,5	-6,7
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	111	96	94	15	15,6	2	1,8	-	-13,0
30,5% 50 Jahre und älter	1.233	1.226	1.256	7	0,6	-5	-0,4	-0,9	1,2
21,3% dar. 55 Jahre und älter	862	855	875	7	0,8	27	3,2	2,8	5,0
56,0% Langzeitarbeitslose	2.261	2.282	2.269	-21	-0,9	-19	-0,8	0,4	-1,9
5,6% Schwerbehinderte Menschen	225	223	225	2	0,9	-4	-1,7	-5,5	-3,4
46,2% Ausländer	1.865	1.848	1.859	17	0,9	-196	-9,5	-8,8	-10,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	875	732	856	143	19,5	-39	-4,3	-9,4	3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	98	68	90	30	44,1	-13	-11,7	-18,1	7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	196	171	251	25	14,6	-68	-25,8	-1,2	27,4
15 bis unter 25 Jahre	158	134	148	24	17,9	5	3,3	5,5	22,3
55 Jahre und älter	156	112	139	44	39,3	30	23,8	-16,4	-0,7
seit Jahresbeginn	5.610	4.735	4.003	x	x	-468	-7,7	-8,3	-8,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	913	787	857	126	16,0	45	5,2	-11,8	0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	116	106	104	10	9,4	3	2,7	-9,4	3,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	154	214	26	16,9	23	14,6	-18,5	8,6
15 bis unter 25 Jahre	136	117	119	19	16,2	11	8,8	-4,1	-18,5
55 Jahre und älter	158	138	136	20	14,5	17	12,1	-6,8	6,3
seit Jahresbeginn	5.805	4.892	4.105	x	x	-394	-6,4	-8,2	-7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,5	4,4	4,5
Männer	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,6	4,5	4,6
Frauen	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,4	4,3	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,0	3,9	x	x	x	4,2	4,0	4,0
15 bis unter 20 Jahre	4,7	4,1	4,0	x	x	x	4,6	4,0	4,5
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,4	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Ausländer	15,6	15,5	15,6	x	x	x	18,2	17,9	18,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,8	4,8	4,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 95 auf 6.400 Personen gestiegen. Das waren 130 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 8,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,3%. Dabei meldeten sich 1.320 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-3) und gleichzeitig beendeten 1.241 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+39). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 8.991 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 225 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 8.774 Abmeldungen von Arbeitslosen (+260).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 23 Stellen auf 733 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 22 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 126 neue Arbeitsstellen, 6 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 995 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 180.

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.607	9.586	9.590	21	0,2	-156	-1,6	-1,9	-1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.400	6.305	6.317	95	1,5	-130	-2,0	-1,4	0,5
55,9% Männer	3.578	3.557	3.600	21	0,6	-42	-1,2	0,1	3,2
44,1% Frauen	2.822	2.748	2.717	74	2,7	-88	-3,0	-3,3	-2,8
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	611	545	539	66	12,1	35	6,1	2,4	3,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	154	120	121	34	28,3	22	16,7	-0,8	-
35,0% 50 Jahre und älter	2.243	2.233	2.223	10	0,4	-16	-0,7	1,5	2,1
25,6% dar. 55 Jahre und älter	1.638	1.631	1.622	7	0,4	-1	-0,1	2,8	3,9
44,3% Langzeitarbeitslose	2.835	2.816	2.789	19	0,7	83	3,0	3,4	2,1
7,7% Schwerbehinderte Menschen	494	490	484	4	0,8	-31	-5,9	-5,6	-4,9
33,1% Ausländer	2.118	2.131	2.123	-13	-0,6	-176	-7,7	-6,2	-5,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.320	1.149	1.295	171	14,9	-3	-0,2	-7,3	2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	334	315	354	19	6,0	-82	-19,7	-4,8	-10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	338	256	332	82	32,0	37	12,3	-8,6	45,0
15 bis unter 25 Jahre	243	175	207	68	38,9	10	4,3	0,6	25,5
55 Jahre und älter	238	214	207	24	11,2	-14	-5,6	-2,3	-10,0
seit Jahresbeginn	8.991	7.671	6.522	x	x	225	2,6	3,1	5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.241	1.169	1.222	72	6,2	39	3,2	3,5	5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	268	267	295	1	0,4	-2	-0,7	4,3	-0,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	230	202	238	28	13,9	15	7,0	16,8	35,2
15 bis unter 25 Jahre	172	161	187	11	6,8	-12	-6,5	3,9	35,5
55 Jahre und älter	246	213	236	33	15,5	41	20,0	4,9	9,3
seit Jahresbeginn	8.774	7.533	6.364	x	x	260	3,1	3,0	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,2	8,0	8,0	x	x	x	8,3	8,1	8,0
Männer	8,7	8,6	8,7	x	x	x	8,8	8,6	8,4
Frauen	7,6	7,4	7,3	x	x	x	7,8	7,7	7,5
15 bis unter 25 Jahre	8,3	7,4	7,3	x	x	x	7,9	7,3	7,1
15 bis unter 20 Jahre	8,5	6,6	6,7	x	x	x	7,2	6,6	6,6
50 bis unter 65 Jahre	7,7	7,7	7,6	x	x	x	7,8	7,6	7,5
55 bis unter 65 Jahre	7,8	7,8	7,8	x	x	x	8,0	7,8	7,7
Ausländer	20,6	20,7	20,7	x	x	x	23,6	23,4	23,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,8	8,6	8,6	x	x	x	9,0	8,8	8,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	126	158	125	-32	-20,3	6	5,0	19,7	30,2
Zugang seit Jahresbeginn	995	869	711	x	x	180	22,1	25,0	26,3
Bestand	733	756	731	-23	-3,0	22	3,1	6,0	5,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 70 auf 2.162 Personen gestiegen. Das waren 113 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 537 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 460 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+60). Seit Beginn des Jahres gab es 3.475 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 136 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.101 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+170).

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.370	3.329	3.266	41	1,2	258	8,3	6,7	7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.162	2.092	2.070	70	3,3	113	5,5	8,1	10,2
59,3% Männer	1.283	1.254	1.255	29	2,3	85	7,1	9,6	14,7
40,7% Frauen	879	838	815	41	4,9	28	3,3	5,8	3,8
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	212	181	173	31	17,1	19	9,8	7,7	11,6
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	12	13	11	91,7	7	43,8	-36,8	-23,5
43,4% 50 Jahre und älter	938	927	916	11	1,2	61	7,0	12,1	11,6
36,4% dar. 55 Jahre und älter	788	777	768	11	1,4	49	6,6	11,8	12,0
16,7% Langzeitarbeitslose	362	353	347	9	2,5	64	21,5	23,9	22,2
12,2% Schwerbehinderte Menschen	264	262	261	2	0,8	-8	-2,9	-1,1	-0,8
17,7% Ausländer	382	397	383	-15	-3,8	3	0,8	15,1	10,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	537	432	442	105	24,3	-4	-0,7	-1,8	-11,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	257	248	263	9	3,6	-65	-20,2	-	-16,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	82	83	76	92,7	32	25,4	-4,7	-1,2
15 bis unter 25 Jahre	86	50	36	36	72,0	3	3,6	-2,0	-34,5
55 Jahre und älter	116	101	99	15	14,9	-18	-13,4	-2,9	-8,3
seit Jahresbeginn	3.475	2.938	2.506	x	x	136	4,1	5,0	6,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	460	405	441	55	13,6	60	15,0	12,5	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	178	175	200	3	1,7	1	0,6	16,7	3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	61	79	26	42,6	26	42,6	27,1	9,7
15 bis unter 25 Jahre	52	39	45	13	33,3	-2	-3,7	18,2	25,0
55 Jahre und älter	105	92	113	13	14,1	17	19,3	2,2	18,9
seit Jahresbeginn	3.101	2.641	2.236	x	x	170	5,8	4,3	3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,5	2,4
Männer	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,6
Frauen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,5	2,4	x	x	x	2,6	2,3	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,7	0,7	x	x	x	0,9	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,9	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,5	3,3	3,3
Ausländer	3,7	3,9	3,7	x	x	x	3,9	3,5	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,9	2,8	x	x	x	2,8	2,7	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 25 auf 4.238 Personen gestiegen. Das waren 243 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 5,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,7%.

Dabei meldeten sich 783 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+1). Gleichzeitig beendeten 781 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 21 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 5.516 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 89 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.673 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+90).

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.237	6.257	6.324	-20	-0,3	-414	-6,2	-6,0	-5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.238	4.213	4.247	25	0,6	-243	-5,4	-5,5	-3,6
54,2% Männer	2.295	2.303	2.345	-8	-0,3	-127	-5,2	-4,4	-2,1
45,8% Frauen	1.943	1.910	1.902	33	1,7	-116	-5,6	-6,9	-5,3
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	399	364	366	35	9,6	16	4,2	-	-
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	131	108	108	23	21,3	15	12,9	5,9	3,8
30,8% 50 Jahre und älter	1.305	1.306	1.307	-1	-0,1	-77	-5,6	-4,9	-3,6
20,1% dar. 55 Jahre und älter	850	854	854	-4	-0,5	-50	-5,6	-4,3	-2,4
58,4% Langzeitarbeitslose	2.473	2.463	2.442	10	0,4	19	0,8	1,0	-0,2
5,4% Schwerbehinderte Menschen	230	228	223	2	0,9	-23	-9,1	-10,2	-9,3
41,0% Ausländer	1.736	1.734	1.740	2	0,1	-179	-9,3	-10,0	-8,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	783	717	853	66	9,2	1	0,1	-10,4	12,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	77	67	91	10	14,9	-17	-18,1	-19,3	9,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	174	249	6	3,4	5	2,9	-10,3	71,7
15 bis unter 25 Jahre	157	125	171	32	25,6	7	4,7	1,6	55,5
55 Jahre und älter	122	113	108	9	8,0	4	3,4	-1,7	-11,5
seit Jahresbeginn	5.516	4.733	4.016	x	x	89	1,6	1,9	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	781	764	781	17	2,2	-21	-2,6	-0,8	7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	90	92	95	-2	-2,2	-3	-3,2	-13,2	-8,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	143	141	159	2	1,4	-11	-7,1	12,8	52,9
15 bis unter 25 Jahre	120	122	142	-2	-1,6	-10	-7,7	-	39,2
55 Jahre und älter	141	121	123	20	16,5	24	20,5	7,1	1,7
seit Jahresbeginn	5.673	4.892	4.128	x	x	90	1,6	2,3	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,4	5,4	x	x	x	5,7	5,7	5,6
Männer	5,6	5,6	5,7	x	x	x	5,9	5,8	5,8
Frauen	5,2	5,1	5,1	x	x	x	5,5	5,5	5,4
15 bis unter 25 Jahre	5,4	5,0	5,0	x	x	x	5,2	5,0	5,0
15 bis unter 20 Jahre	7,2	6,0	6,0	x	x	x	6,3	5,5	5,6
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,8	4,8	4,7
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,2	x	x	x	4,5	4,4	4,4
Ausländer	16,9	16,9	16,9	x	x	x	19,7	19,8	19,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	5,8	5,8	x	x	x	6,1	6,1	6,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen

Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	38.138	38.158	38.147	-20	-0,1	-199	-0,5	-0,7	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	25.839	25.552	25.563	287	1,1	-265	-1,0	-0,4	0,4
56,3% Männer	14.557	14.541	14.609	16	0,1	-102	-0,7	0,2	2,1
43,7% Frauen	11.282	11.011	10.954	271	2,5	-163	-1,4	-1,3	-1,8
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.554	2.350	2.296	204	8,7	226	9,7	10,1	7,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	576	513	513	63	12,3	105	22,3	13,5	6,9
33,6% 50 Jahre und älter	8.682	8.622	8.643	60	0,7	-70	-0,8	-0,2	0,7
24,5% dar. 55 Jahre und älter	6.323	6.266	6.266	57	0,9	15	0,2	0,8	2,0
43,2% Langzeitarbeitslose	11.172	11.163	11.025	9	0,1	235	2,1	2,8	1,1
6,9% Schwerbehinderte Menschen	1.778	1.779	1.773	-1	-0,1	-139	-7,3	-5,5	-4,9
40,9% Ausländer	10.568	10.694	10.622	-126	-1,2	-352	-3,2	-1,1	-1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.211	4.322	4.611	889	20,6	321	6,6	-6,7	1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.328	1.188	1.283	140	11,8	-154	-10,4	-15,2	-4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.611	1.138	1.154	473	41,6	303	23,2	-0,6	11,6
seit Jahresbeginn	32.902	27.691	23.369	x	x	195	0,6	-0,5	0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.953	4.359	4.725	594	13,6	483	10,8	-2,6	7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	1.081	1.083	1.159	-2	-0,2	29	2,8	5,6	8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.236	893	1.024	343	38,4	355	40,3	-5,3	6,2
seit Jahresbeginn	32.130	27.177	22.818	x	x	546	1,7	0,2	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,3	9,2	9,2	x	x	x	9,4	9,2	9,2
dar. Männer	9,8	9,8	9,9	x	x	x	9,9	9,8	9,6
Frauen	8,7	8,5	8,5	x	x	x	8,8	8,6	8,6
15 bis unter 25 Jahre	9,5	8,8	8,6	x	x	x	8,6	7,9	7,8
15 bis unter 20 Jahre	8,6	7,7	7,7	x	x	x	6,8	6,6	7,0
50 bis unter 65 Jahre	8,5	8,4	8,4	x	x	x	8,5	8,4	8,3
55 bis unter 65 Jahre	8,6	8,6	8,6	x	x	x	8,8	8,7	8,5
Ausländer	22,5	22,7	22,6	x	x	x	24,2	24,0	23,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,0	9,9	9,9	x	x	x	10,1	10,0	9,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	27.673	27.329	27.516	344	1,3	-251	-0,9	-0,8	0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	30.877	30.833	31.044	44	0,1	-643	-2,0	-1,5	-0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	31.004	30.960	31.174	44	0,1	-628	-2,0	-1,4	-0,7
Unterbeschäftigungsquote	11,0	11,0	11,0	x	x	x	11,1	11,1	11,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.190	7.024	6.986	166	2,4	271	3,9	4,9	7,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	36.662	36.850	36.969	-187	-0,5	-867	-2,3	-1,9	-2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.837	13.810	13.871	27	0,2	-516	-3,6	-4,0	-4,5
Bedarfsgemeinschaften	25.838	26.036	26.157	-198	-0,8	-728	-2,7	-2,1	-1,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	582	558	549	24	4,3	72	14,1	-1,8	24,8
Zugang seit Jahresbeginn	3.784	3.202	2.644	x	x	210	5,9	4,5	5,9
Bestand	3.002	3.042	3.029	-40	-1,3	-540	-15,2	-16,8	-14,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen

Juli 2026

Merkmale		Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
							Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
					absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt		12.583	12.515	12.344	68	0,5	798	6,8	6,1	7,6
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt		8.045	7.750	7.775	295	3,8	206	2,6	3,7	8,0
61,1%	Männer	4.914	4.835	4.851	79	1,6	131	2,7	4,3	10,9
38,9%	Frauen	3.131	2.915	2.924	216	7,4	75	2,5	2,6	3,7
11,7%	15 bis unter 25 Jahre	942	799	776	143	17,9	93	11,0	16,1	17,6
1,1%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	92	55	64	37	67,3	15	19,5	-23,6	-3,0
39,6%	50 Jahre und älter	3.189	3.133	3.141	56	1,8	9	0,3	2,2	5,3
32,7%	dar. 55 Jahre und älter	2.629	2.576	2.578	53	2,1	25	1,0	2,5	6,2
13,8%	Langzeitarbeitslose	1.110	1.087	1.056	23	2,1	82	8,0	8,7	8,4
9,5%	Schwerbehinderte Menschen	764	769	767	-5	-0,7	-94	-11,0	-6,0	-3,9
24,2%	Ausländer	1.947	1.996	1.980	-49	-2,5	-27	-1,4	4,7	8,2
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt		2.165	1.633	1.703	532	32,6	149	7,4	-10,1	-1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit		1.016	908	923	108	11,9	-71	-6,5	-14,7	-6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme		683	354	392	329	92,9	114	20,0	-8,5	9,8
seit Jahresbeginn		13.198	11.033	9.400	x	x	632	5,0	4,6	7,6
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt		1.727	1.557	1.698	170	10,9	212	14,0	8,4	10,8
dar. in Erwerbstätigkeit		635	650	740	-15	-2,3	-3	-0,5	11,9	16,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme		398	322	347	76	23,6	88	28,4	8,8	5,8
seit Jahresbeginn		11.603	9.876	8.319	x	x	805	7,5	6,4	6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen		2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,7	2,6
dar. Männer		3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,1	2,9
Frauen		2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre		3,5	3,0	2,9	x	x	x	3,1	2,5	2,4
15 bis unter 20 Jahre		1,4	0,8	1,0	x	x	x	1,1	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre		3,1	3,0	3,0	x	x	x	3,1	3,0	2,9
55 bis unter 65 Jahre		3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,6	3,5	3,4
Ausländer		4,1	4,2	4,2	x	x	x	4,4	4,2	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen		3,1	3,0	3,0	x	x	x	3,0	2,9	2,8
Unterbeschäftigung ²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne		8.225	7.934	7.963	291	3,7	223	2,8	3,5	7,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne		9.126	8.913	8.953	213	2,4	326	3,7	4,7	7,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)		9.242	9.030	9.071	212	2,3	339	3,8	4,7	7,9
Unterbeschäftigungsquote		3,3	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾		7.190	7.024	6.986	166	2,4	271	3,9	4,9	7,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen

Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	25.555	25.643	25.803	-88	-0,3	-997	-3,8	-3,7	-3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.794	17.802	17.788	-8	-0,0	-471	-2,6	-2,1	-2,6
54,2% Männer	9.643	9.706	9.758	-63	-0,6	-233	-2,4	-1,7	-1,7
45,8% Frauen	8.151	8.096	8.030	55	0,7	-238	-2,8	-2,6	-3,7
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.612	1.551	1.520	61	3,9	133	9,0	7,2	3,4
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	484	458	449	26	5,7	90	22,8	20,5	8,5
30,9% 50 Jahre und älter	5.493	5.489	5.502	4	0,1	-79	-1,4	-1,5	-1,8
20,8% dar. 55 Jahre und älter	3.694	3.690	3.688	4	0,1	-10	-0,3	-0,3	-0,8
56,5% Langzeitarbeitslose	10.062	10.076	9.969	-14	-0,1	153	1,5	2,1	0,4
5,7% Schwerbehinderte Menschen	1.014	1.010	1.006	4	0,4	-45	-4,2	-5,2	-5,7
48,4% Ausländer	8.621	8.698	8.642	-77	-0,9	-325	-3,6	-2,4	-3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.046	2.689	2.908	357	13,3	172	6,0	-4,6	3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	312	280	360	32	11,4	-83	-21,0	-16,7	0,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	928	784	762	144	18,4	189	25,6	3,4	12,6
seit Jahresbeginn	19.704	16.658	13.969	x	x	-437	-2,2	-3,5	-3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.226	2.802	3.027	424	15,1	271	9,2	-7,8	5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	446	433	419	13	3,0	32	7,7	-2,7	-3,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	838	571	677	267	46,8	267	46,8	-11,7	6,4
seit Jahresbeginn	20.527	17.301	14.499	x	x	-259	-1,2	-3,0	-2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,4	x	x	x	6,6	6,5	6,6
dar. Männer	6,5	6,6	6,6	x	x	x	6,7	6,7	6,7
Frauen	6,3	6,3	6,2	x	x	x	6,5	6,4	6,4
15 bis unter 25 Jahre	6,0	5,8	5,7	x	x	x	5,4	5,3	5,4
15 bis unter 20 Jahre	7,3	6,9	6,7	x	x	x	5,7	5,5	6,0
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,4	x	x	x	5,4	5,4	5,5
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,1	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Ausländer	18,3	18,5	18,4	x	x	x	19,8	19,7	19,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	6,9	6,9	x	x	x	7,1	7,1	7,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.448	19.395	19.553	53	0,3	-474	-2,4	-2,4	-2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.751	21.920	22.091	-169	-0,8	-969	-4,3	-3,8	-3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.762	21.930	22.103	-168	-0,8	-967	-4,3	-3,7	-3,9
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,8	7,8	x	x	x	8,0	8,0	8,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	36.662	36.850	36.969	-187	-0,5	-867	-2,3	-1,9	-2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.837	13.810	13.871	27	0,2	-516	-3,6	-4,0	-4,5
Bedarfsgemeinschaften	25.838	26.036	26.157	-198	-0,8	-728	-2,7	-2,1	-1,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von Mai 2026 bis Juli 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit